## Gütersloher Kultur

NR. 280, SAMSTAG/SONNTAG, 1./2. DEZEMBER 2012



Szene aus dem Dorfleben: Der Dorfälteste kann die Finger nicht von den jungen Mädels lassen.

FOTOS: ELENA ERBRICH

## Ein russisches Wintermärche

Das Ensemble "Ivushka" begeisterte 800 Zuschauer in der Stadthalle

VON ELENA ERBRICH

Gütersloh. Schnee bedeckt die kleinen Holzhäuser in dem russischen Dorf. Warmes Licht in den Fenstern wirft Schatten nach draußen auf den kalten Schnee. Vor dieser Kulisse stehen Männer und Frauen, gekleidet in traditionelle russische Gewänder der Zarenzeit. Andächtig singen sie "Stille Nacht, heilige Nacht" und stimmen das Publikum auf die Weihnachtszeit ein.

Das Ensemble "Ivushka" entführte das Publikum mit Gesang, Musik, Akrobatik und Tanz in die Winterpracht russischer Dörfer. In kurzen Szenen erzählten die Künstler Geschichten aus dem Leben der Dorfbewohner: Der Streit zwischen Männern und Frauen über die Arbeitsteilung oder den Dorfältesten, der seine Finger nicht vom Alkohol und von den jungen Frauen lassen kann. Neben erheiternden, lustigen Szenen kam aber die weihnachtliche Stimmung nicht zu kurz. Leise, andächtige Lieder wurden vorgetragen von Darstellern in perfekter Weihnachtsgarderobe. Väterchen Frost durfte natürlich auch nicht fehlen und ebenso der Schneemann, der bei einer wilden Schneeballschlacht zusah.

Besonders beeindruckend waren die etwa 300 Kostüme der Darsteller. Die farbenfrohen, leuchtenden und prunkvollen Gewänder wurden in der eigenen Schneiderei des Ensembles, das auch schon im Moskauer Kremlpalast aufgetreten ist, nach historischen Originalvorla-

gen angefertigt. "Als ich die Gruppe zum ersten Mal in Bad Meinberg sah, wollte ich sie unbedingt nach Gü-



Farbenfroh und prunkvoll: 300 Kostüme, nach historischen Vorlagen gefertigt, brachten die Künstler für ihre Show mit.

tersloh holen. Diese Show sollten die Gütersloher nicht verpassen", sagt Franz Kiesl vom veranstaltenden Forum Russische Kultur Gütersloh. 2009 trat das Staatsensemble aus Tambow unter der Leitung von Professor Doktor Alexander Popovitschev zum ersten Mal in Gütersloh auf. Seitdem stehen die Künstler jeden Winter auf der Bühne der Stadthalle.

Das Publikum war besonders von der Akrobatik und dem Gesang des vierzigköpfigen Ensembles "Ivushka" – übersetzt "Weidenbäumchen" - begeistert: Die Männer vollführten hohe, gewagte Sprünge und landeten auf ihren Knien und die Frauen zeigten anmutige Pirouetten. Der Mix aus Komik, andächtigem Gesang und zu bestaunender Akrobatik machte den Abend zu einem Erlebnis. Viele der Zuschauer kamen an diesem Abend zum zweiten, dritten oder sogar vierten Mal in die Show des Ensembles, um den Beginn der Weihnachtszeit mit der russischen Weihnachtsrevue einzuläuten.